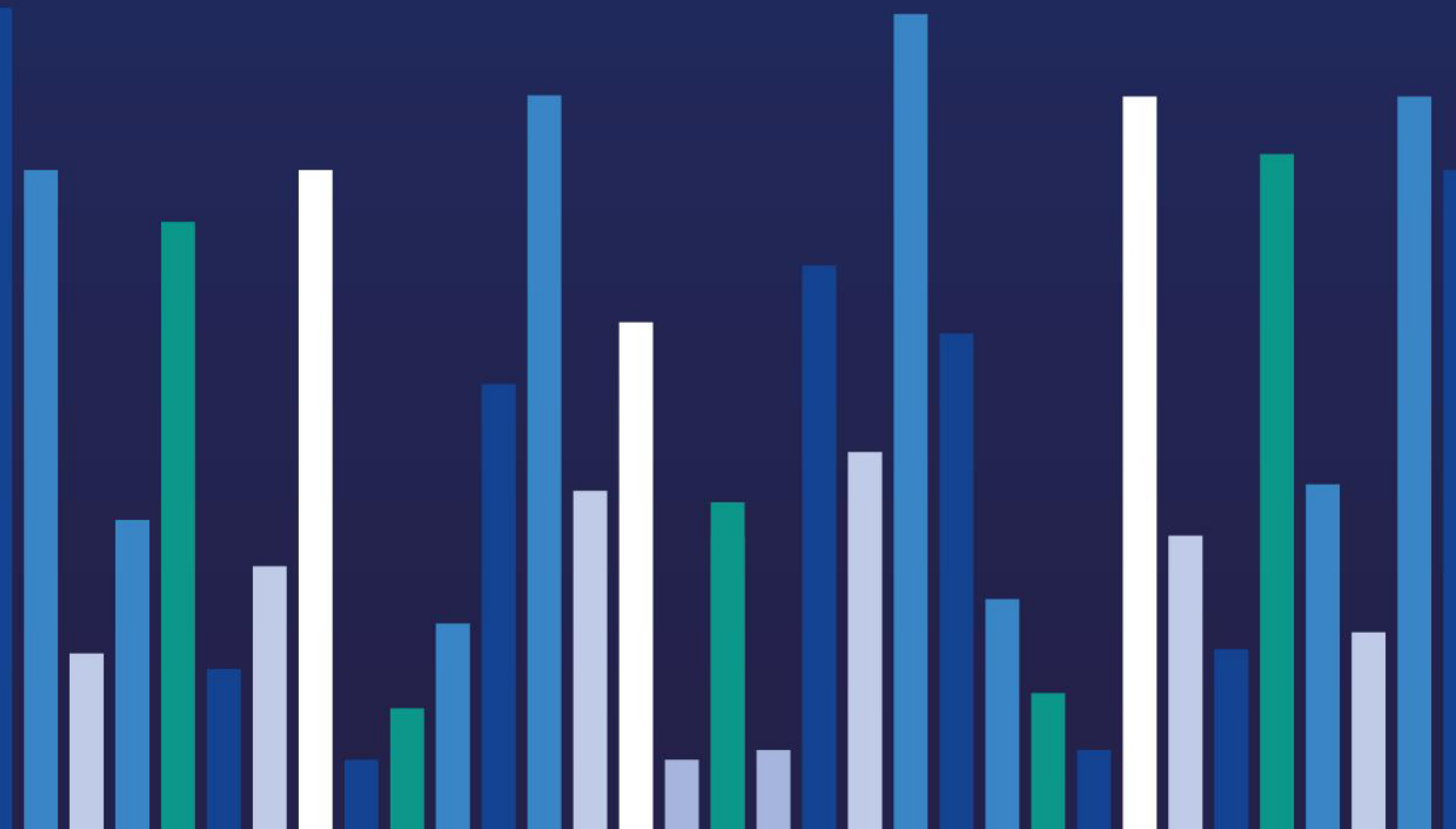


EINE ANALYSE VON CAPITAL ECONOMICS

Was iwoca-Kredite für die deutsche Wirtschaft leisten



2,4 Mrd. € Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt durch die Kreditvergabe von iwoca seit Markteintritt in Deutschland

762 Mio. € Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt durch von iwoca finanzierte KMU in den letzten zwölf Monaten

10.900 Unterstützte Jobs durch von iwoca geförderte KMU in den letzten zwölf Monaten

281 Mio. € Steuermehreinnahmen durch von iwoca geförderte KMU in den letzten zwölf Monaten

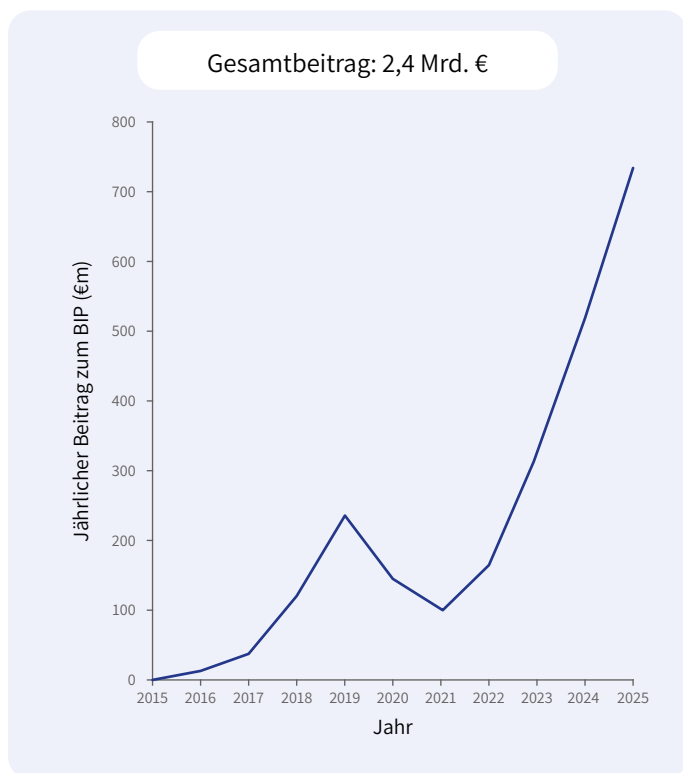
1. Gesamteffekt auf die deutsche Wirtschaft

iwoca trägt maßgeblich zum Anstieg der bankenunabhängigen Kreditvergabe in Deutschland bei

In Deutschland finanzieren Unternehmen ihre Investitionen, sofern sie auf Außenfinanzierung angewiesen sind, nach wie vor überwiegend durch Bankkredite. Für bankenunabhängige Kreditgeber wie iwoca ergibt sich daraus ein erhebliches Potential für geschäftliches Wachstum. Seit dem Markteintritt 2015 hat iwoca seinen Kundenstamm unter kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) kontinuierlich ausgebaut. Ende Januar 2026 belief sich das ausstehende Kreditvolumen auf mehr als 200 Millionen Euro - mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 53 Prozent seit Anfang 2023.

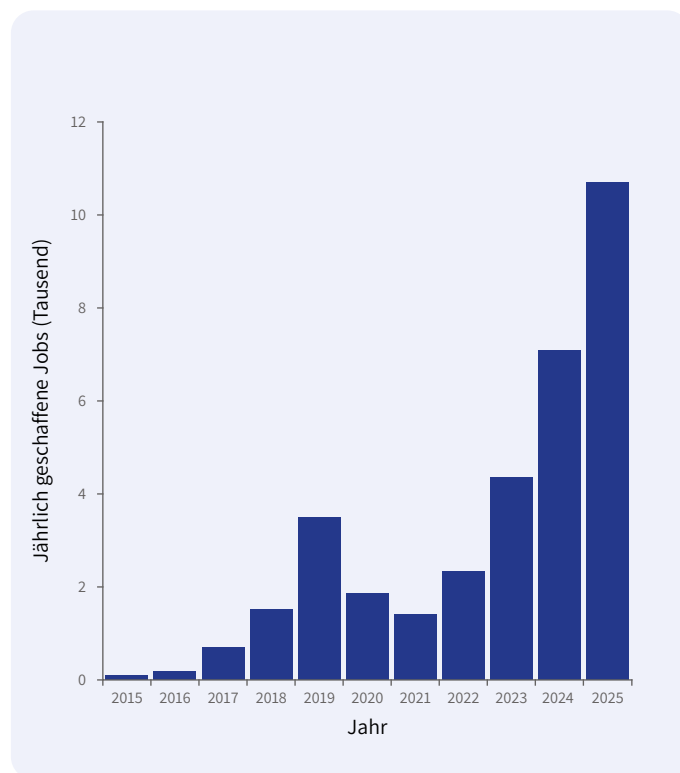
Parallel zur Marktpräsenz ist auch der volkswirtschaftliche Einfluss des Fintechs gewachsen. Kumuliert haben durch iwoca finanzierte Unternehmen seit Gründung rund 2,4 Milliarden Euro zum deutschen BIP beigetragen (Stand Januar 2026, siehe Abbildung 1). Die Zahl der durch iwoca-Kredite unterstützten Arbeitsplätze stieg von rund 3.300 im Jahr 2019 auf knapp 10.700 im Jahr 2025 – eine Verdreifachung innerhalb von sechs Jahren (siehe Abbildung 2).

Abbildung 1: Beitrag der iwoca-Kredite zum deutschen BIP, 2015–2025 (in Mio. €)



Quelle: Capital Economics, iwoca, Eurostat und OECD

Abbildung 2: Beitrag der iwoca-Kredite zum deutschen Arbeitsmarkt, 2015–2025 (in Mio. €)



Quelle: Capital Economics, iwoca, Eurostat und OECD

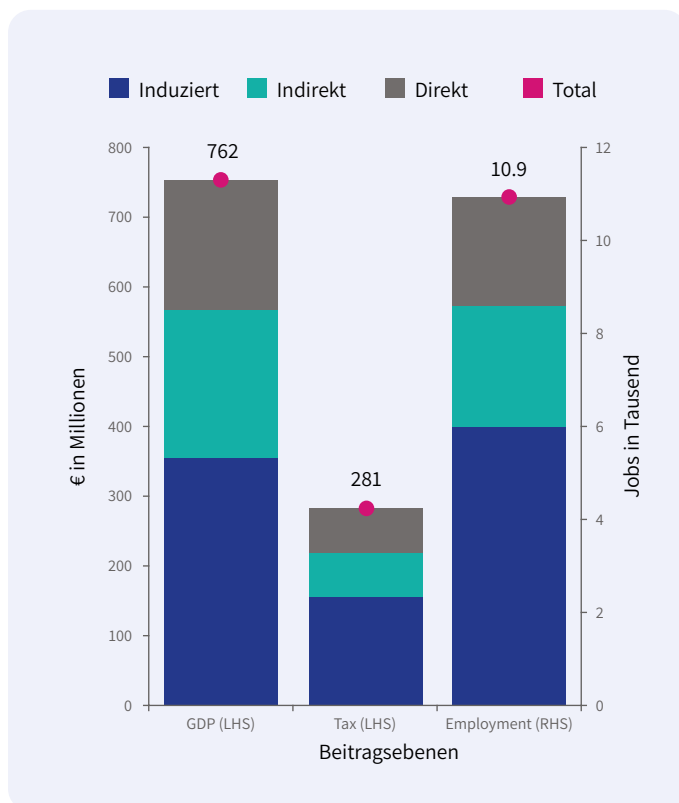
2. Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaft im vergangenen Jahr

762 Mio. € Beitrag zum deutschen BIP

Im Jahr 2025 haben Capital Economics und iwoca gemeinsam eine Einschätzung zur wirtschaftlichen Auswirkung der iwoca-Kreditvergabe in Deutschland veröffentlicht. Diese bezog sich auf die zwölf Monate bis 1. Oktober 2025. Der folgende Abschnitt bringt diese Zahlen auf den aktuellen Stand.

In den zwölf Monaten bis 31. Januar 2026 haben iwoca-Kredite deutschen KMU ermöglicht, 762 Millionen Euro zum deutschen BIP beizutragen und schätzungsweise 10.900 Arbeitsplätze zu unterstützen. Gegenüber dem vorherigen Bericht entspricht das einem Anstieg des BIP-Beitrags um 17 Prozent. Damit verbunden sind geschätzte Steuermehreinnahmen von 281 Millionen Euro (siehe Abbildung 3). Für je 100 Euro, die deutsche Unternehmen über iwoca-Kredite einsetzen, werden 250 Euro an Wirtschaftsleistung erzeugt.

Abbildung 3: Gesamtwirtschaftlicher Beitrag der iwoca-Kreditvergabe in Deutschland in den 12 Monaten bis zum 31. Januar 2026 (linke Achse in Mio. €, rechte Achse in Tsd.)



Quelle: Capital Economics, iwoca, Eurostat und OECD

3. Wirtschaftliche Wirkung entlang der gesamten Wertschöpfungskette

Der geschätzte Gesamteffekt auf das deutsche BIP beträgt 762 Millionen Euro und verteilt sich auf drei Ebenen: direkte, indirekte und induzierte Einwirkungen.

Auf direkter Ebene hat die iwoca-Kreditvergabe 358 Millionen Euro zum BIP beigetragen, 5.974 Arbeitsplätze unterstützt und 153 Millionen Euro an Steuermehreinnahmen generiert. Darin zeigt sich die unmittelbare wirtschaftliche Aktivität, die iwoca-Kredite anstoßen: Unternehmen investieren, erwirtschaften Gewinne und schaffen Arbeitsplätze vor Ort.

Darüber hinaus entsteht ein indirekter Effekt, weil iwoca-Kunden Waren und Dienstleistungen bei deutschen Zulieferern einkaufen. Dieser Effekt macht schätzungsweise 214 Millionen Euro an BIP-Beitrag aus, sichert 2.600 Arbeitsplätze und bringt 67 Millionen Euro an Steuermehreinnahmen.

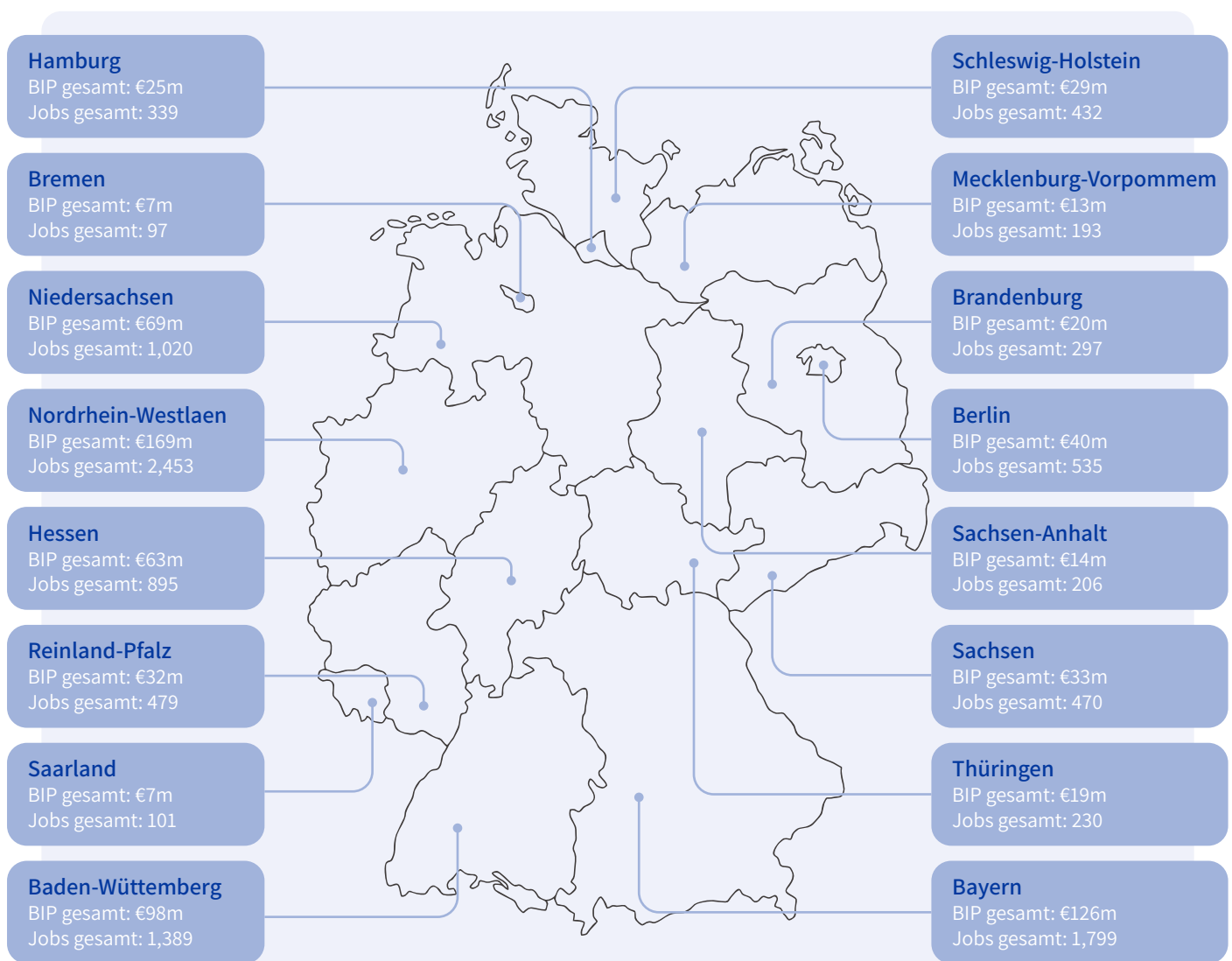
Schlussendlich wirken iwoca-Kredite auch über die Konsumausgaben der Beschäftigten in die Wirtschaft hinein. Dieser sogenannte induzierte Effekt umfasst geschätzt 189 Millionen Euro an BIP-Beitrag, 2.360 gesicherte Arbeitsplätze und 61 Millionen Euro an Steuermehreinnahmen.

4. Regionale Verteilung der wirtschaftlichen Wirkung in Deutschland

iwoca-Kredite unterstützen KMU in ganz Deutschland

Die Kreditvergabe von iwoca hat in allen Regionen Deutschlands wirtschaftliche Aktivität angestoßen. Von den 762 Millionen Euro, die von iwoca finanzierte Unternehmen zusätzlich zum deutschen BIP beigetragen haben, entfällt der größte Anteil auf Nordrhein-Westfalen mit rund 22 Prozent. Dieser Wert ist gegenüber dem vorherigen Bericht unverändert (siehe Abbildung 4).

Abbildung 4: Durch die Kreditvergabe von iwoca gestütztes deutsches BIP und Beschäftigung nach Regionen in den 12 Monaten bis zum 31. Januar 2026



Quelle: Capital Economics, iwoca, Eurostat und OECD

5. Appendix

5.1 Methodik

Um die wirtschaftliche Wirkung der iwoca-Kreditvergabe auf die britische und deutsche Volkswirtschaft einzuschätzen, wurden Daten zum gesamten Kreditportfolio von iwoca erhoben. Erfasst wurden unter anderem Kreditvolumen, Unternehmensumsätze, Standort und Branchenzugehörigkeit, jeweils für Großbritannien und Deutschland.

Die Methodik entspricht der unseres vorherigen Berichts (verfügbar [hier](#)). Die Multiplikatoreffekte wurden aktualisiert, um Veränderungen in der Branchenzusammensetzung des iwoca-Kreditportfolios zu berücksichtigen. Das Wachstum der Kreditvergabe orientiert sich am Wachstum des ausstehenden Kapitals der iwoca-Kunden.

Die wirtschaftlichen Effekte wurden mithilfe der Input-Output-Modelle von Capital Economics berechnet, aufgeschlüsselt nach Branchen und unterteilt in direkte, indirekte und induzierte Bruttowertschöpfung (BWS) sowie Beschäftigung.

Die Input-Output-Modelle basieren auf den offiziellen Input-Output-Tabellen des Office for National Statistics (für Großbritannien) und der OECD (für Deutschland). Die direkten Effekte wurden anhand der von iwoca bereitgestellten Standortdaten regional zugeordnet. Indirekte und induzierte Effekte wurden mithilfe offizieller Beschäftigungsdaten nach Branche und Region verteilt. Die Analyse bezieht sich auf das iwoca-Kreditportfolio der zwölf Monate bis 31. Januar 2026.

Die kumulierten Schätzungen basieren auf dem Wachstum des ausstehenden Kapitals der iwoca-Kunden. Ergänzend wurden die Multiplikatoren über die Zeit angepasst – auf Grundlage detaillierter Input-Output-Analysen des gesamten iwoca-Kreditportfolios zu drei Zeitpunkten über die bisherige Unternehmensgeschichte hinweg.